



**Offizielle Erklärung des Fachausschusses Sport im Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
Veranstalter der Deutschen Boccia-Meisterschaften und des
Boccia Qualifikationsturniers**

Die World Boccia, vormals BISFeD, hat entschieden, dass nach den Paralympics in Tokio Männer und Frauen bei allen internationalen Turnieren nicht mehr gemeinsam starten, sondern es getrennte Wettbewerbe für Männer und Frauen gibt.

Unter Einbeziehung der Überlegungen und Meinungen von Personen, die in Deutschland Schlüsselpositionen in der Bocciabewegung innehaben, hat der Fachausschuss Sport entschieden, nicht dem internationalen Modell zu folgen, sondern auf nationaler Ebene daran festzuhalten, Männer und Frauen sowohl bei dem Qualifikationsturnier als auch bei den Deutschen Boccia-Meisterschaften gemeinsam starten zu lassen.

Wie in den Jahren zuvor wird es jeweils nur einen Wettbewerb für die Klassen BC1 bis BC4 geben, bei dem Frauen und Männer gemeinsam antreten.

Diese Entscheidung wird damit begründet, dass bei beiden Turnieren die Teilnehmerzahl weder bei den Männern noch bei den Frauen ausreichend groß ist, um getrennte Wettbewerbe auszutragen. Getrennte Wettbewerbe würden unter diesen Bedingungen den Sportlerinnen und Sportlern nur wenig Anreiz und Herausforderungen bieten.

Diese Regelung gilt bis zu einer anderen offiziellen Verlautbarung.

November 2021